

# Inhaltsübersicht

---

<b>1. Kapitel: Einführung</b>	<b>1</b>
A. Gegenstand der Arbeit	1
B. Begriffsklärung	7
C. Fallgruppen nachrichtenloser Kulturgüter	20
D. Zusammenfassung der Einführung	28
<b>2. Kapitel: Zivilrechtliche Situation nachrichtenloser Kulturgüter</b>	<b>29</b>
A. International-privatrechtliche Grundlagen	29
B. Eigentumsverhältnisse an nachrichtenlosen Kulturgütern	32
C. Eigentumsschutzansprüche als Grenze der Verwertungsmöglichkeiten nachrichtenloser Kulturgüter	69
D. Zusammenfassung der Ergebnisse des 2. Kapitels	76
<b>3. Kapitel: Sicherstellung und treuhändische Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter in Deutschland – Systematisierung der Fallgruppen nachrichtenloser Kulturgüter nach den Umständen der Einlagerung</b>	<b>79</b>
A. Einlagerung nachrichtenloser Kulturgüter infolge Sicherstellung	81
B. Einlagerung nachrichtenloser Kulturgüter durch Übernahme treuhändischer Verwahrung	103
C. Veräußerung nachrichtenloser Kulturgüter als unanbringbare Sachen bei Behörden gem. § 983 BGB	114
D. Zusammenfassung der Ergebnisse des 3. Kapitels	128
<b>4. Kapitel: Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter in der Rechtsform einer öffentlich-rechtlichen Verwahrung</b>	<b>129</b>
A. Rechtsnatur der Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter	130
B. Zustandekommen der öffentlich-rechtlichen Verwahrung von nachrichtenlosen Kulturgütern im Einzelnen	137
C. Beteiligte am Verwahrungsverhältnis	141
D. Besitzrecht der aufbewahrenden Institution an nachrichtenlosen Kulturgütern	148
E. Beendigung der öffentlich-rechtlichen Verwahrung	155
F. Einzelfragen zum Inhalt der dauerhaften öffentlich-rechtlichen Verwahrung von Kulturgütern	160
G. Einzelfragen zur Rückabwicklung der dauerhaften öffentlich-rechtlichen Verwahrung von Kulturgütern	166
H. Zusammenfassung der Ergebnisse des 4. Kapitels	199
<b>5. Kapitel: Die Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter im Kontext des internationalen Kulturgüterschutzes</b>	<b>201</b>
A. Verortung von Aufbewahrungsvorschriften im internationalen Kulturgüterschutz	202
B. Rechtliche und rechtspolitische Rahmenbedingungen im internationalen Kulturgüterschutz für die Aufbewahrung archäologischer Kulturgüter ungeklärter Provenienz	217

C. Rechtliche und rechtspolitische Rahmenbedingungen in internationalen Übereinkommen für so genannte „verfolgungsbedingt entzogene“ Kulturgüter . . . . .	228
D. Das Konzept eines <i>Safe Haven</i> in freiwilligen internationalen Vereinbarungen . . . . .	230
E. Vereinbarkeit einer innerstaatlichen Aufnahme unrechtmäßig verbrachter nachrichtenloser Kulturgüter mit den Vorgaben der UNESCO Konvention 1970 . . . . .	240
F. <i>Safe Haven</i> für gefährdete Kulturgüter – Erste Vorgaben zur Umsetzung eines so genannten „sicheren Hafens“ für nachrichtenlose Kulturgüter . . .	255
G. Zusammenfassung der Ergebnisse des 5. Kapitels . . . . .	270
<b>6. Kapitel: Schlussbetrachtung . . . . .</b>	<b>273</b>
A. Umsetzungsvorschlag für <i>Safe-Haven</i> -Einrichtungen in Deutschland . . .	273
B. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung in Thesen . . . . .	278
C. Ausblick – Die Umsetzung von <i>Safe-Haven</i> -Einrichtungen in Deutschland	280

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
I. Kapitel: Einführung	1
A. Gegenstand der Arbeit	1
I. Anlass für die Untersuchung und Einführung in die Thematik	1
II. Gang der Untersuchung	4
B. Begriffsklärung	7
I. Kulturgut	7
1. Konkretisierung der Untersuchung auf bewegliche Kulturgüter	8
2. Abgrenzung Kulturgut – Kunstwerk	9
3. Normative Konkretisierungen des Kulturgutbegriffs	9
4. Kulturgutbegriff dieser Untersuchung	11
II. Nachrichtenlosigkeit	11
1. Abgrenzung zu Begriffen des BGB	12
a) Abgrenzung zur Herrenlosigkeit i. S. d. §§ 958, 959 BGB	13
b) Grabungsfunde ausländischer Herkunft – keine Herrenlosigkeit	14
c) Abgrenzung zu „Fremdbesitz“	14
d) Abgrenzung zu „erblosen“ Kulturgütern	16
2. Abgrenzung zu sonstigen Begrifflichkeiten – „verwaiste“ Kulturgüter	17
3. Kein Aufgebotsverfahren für bewegliche (Kultur-)Güter	17
III. „Obhut“ der „öffentlichen Hand“	18
1. „Obhut“ – Tatsächliche Sachherrschaft im öffentlichen Recht	18
2. Abgrenzung zu gutgläubigem Eigenbesitz	18
3. Öffentliche Hand	19
IV. Präzisierung und Entwicklung des Begriffs des nachrichtenlosen Kulturguts	19
C. Fallgruppen nachrichtenloser Kulturgüter	20
I. Illegal zutage geförderte Kulturgüter unbekannter Herkunft	20
II. So genannter Restbestand CCP – nachrichtenlose Kulturgüter als Folge des Dritten Reichs	21
1. <i>Central Collecting Points</i>	22
2. Nachrichtenlosigkeit eines Teilbestands der Kulturgüter aus den <i>Central Collecting Points</i>	22
III. So genannter „Fremdbesitz“ an Kulturgütern in öffentlichen Einrichtungen – „Raubkunst“	24
IV. Sichergestellte sowie zurückgegebene Raubkunst	25
V. Kriegsbedingte Einlagerungen	26
VI. Zurückgelassene Kulturgüter bei Flucht aus der DDR	26
VII. Sonstiges Diebesgut unbekannter Herkunft	27
VIII. Typologisierung der Fallgruppen nachrichtenloser Kulturgüter	27
D. Zusammenfassung der Einführung	28

2. Kapitel: Zivilrechtliche Situation nachrichtenloser Kulturgüter	29
A. International-privatrechtliche Grundlagen	29
B. Eigentumsverhältnisse an nachrichtenlosen Kulturgütern	32
I. Ausgangslage dinglicher Rechtspositionen an illegal zutage geförderten Kulturgütern unbekannter Herkunft	32
1. Eigentumsbegründung	33
a) Schatzfund und Schatzregal	33
b) „Umbrella statutes“	35
c) Verstoß gegen Exportverbote	36
aa) Durchsetzung von Rückgabeforderungen widerrechtlich ausgeführter Kulturgüter ausländischer Staaten	37
bb) Rückgabe von Kulturgütern nach dem KultGüRückG	37
d) Verfall aufgrund verbotswidrigen Exports	38
2. Zwischenergebnis	40
II. Ausgangslage dinglicher Rechtspositionen an Kulturgütern aus dem Restbestand CCP sowie aus dem so genannten Fremdbesitz	41
1. Auswirkungen von Entzugsakten während des Dritten Reichs auf Eigentumsrechte	42
a) Entzug jüdischen Kunstbesitzes	43
b) Als „entartet“ eingezogene Kulturgüter	45
c) Sonderfrage Erbrecht an Kulturgütern jüdischer Eigentümer	46
2. Rechtsgeschäftliche Veräußerungen als Entzug von Kulturgütern	48
3. Entzug durch Straftaten	49
4. Zum Schutz eingelagerte Kulturgüter in Museen	49
5. Zwischenergebnis	49
III. Ausgangslage dinglicher Rechtspositionen weiterer Fallgruppen nachrichtenloser Kulturgüter in der Obhut der öffentlichen Hand	50
IV. Möglichkeiten gutgläubigen (Versteigerungs-)Erwerbs und Ersitzung nachrichtenloser Kulturgüter	51
1. Möglichkeiten rechtsgeschäftlicher Veräußerung der aufbewahrten nachrichtenlosen Kulturgüter	51
a) Gutgläubigkeit gem. § 932 BGB beim Erwerb nachrichtenloser Kulturgüter	51
aa) Einschränkung gutgläubigen Eigentumserwerbs an Antiken	53
bb) Kein gutgläubiger Erwerb bei offengelegtem Fremdbesitz	53
b) Abhandenkommen gem. § 935 Abs. 1 BGB	54
aa) Abhandenkommen illegal zutage geförderter Kulturgüter	54
bb) Abhandenkommen von Kulturgütern bei Entzug im Dritten Reich	55
cc) Kein Abhandenkommen bei freiwilliger Einlagerung	55
dd) Strafrechtliche Bewertung illegaler Raubgrabungen nach deutschem Strafrecht	56
c) Ersitzung, § 937 BGB	58
d) Öffentliches Eigentum – <i>res extra commercium</i>	59
2. Zwischenergebnis	60
V. Einfluss des Verstreichens langer Zeiträume bei der Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter auf die dingliche Rechtslage	61
1. „Außerordentliche“ Ersitzung	61

2. Unverjährbarkeit der Vindikation . . . . .	62
3. Verjährung der Vindikation . . . . .	62
a) Beginn der Verjährung . . . . .	63
b) So genannter verhaltener Herausgabeanspruch . . . . .	64
c) Aktualisierung des Anspruchs auf Herausgabe nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	65
aa) Fiktion der Aktualisierung des Herausgabeanspruchs ab Kenntnismöglichkeit von der Aufbewahrung . . . . .	65
bb) Praktische Relevanz der Fiktion der Aktualisierung . . . . .	67
d) Zwischenergebnis . . . . .	67
VI. Keine Hinderung der Durchsetzung des zivilrechtlichen Anspruchs auf Herausgabe durch öffentlich-rechtliche Dienstbarkeit oder Nießbrauch . . . . .	67
1. Öffentlich-rechtliche Dienstbarkeit . . . . .	67
2. Öffentlich-rechtlicher Nießbrauch an Kulturgütern gem. § 5 Abs. 2 Ausgleichsleistungsgesetz (AusglLeistG) . . . . .	68
C. Eigentumsschutzansprüche als Grenze der Verwertungsmöglichkeiten nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	69
I. Unterlassungsansprüche der unbekannten Eigentümer als Rahmen . . . . .	70
1. Verbot der Verfügung über aufbewahrte Kulturgüter . . . . .	70
2. Nennung des Eigentümers bzw. der ungeklärten Eigentümerschaft . . . . .	71
3. Unterlassen der Beschädigung und Substanzeinwirkung . . . . .	71
4. Befugnis zur Ausstellung . . . . .	72
5. Verwertung der Kulturgüter durch Vervielfältigung . . . . .	73
6. Verwertung der Kulturgüter durch fotografische Abbildung . . . . .	74
II. Zwischenergebnis . . . . .	76
D. Zusammenfassung der Ergebnisse des 2. Kapitels . . . . .	76
 3. Kapitel: Sicherstellung und treuhändische Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter in Deutschland – Systematisierung der Fallgruppen nachrichtenloser Kulturgüter nach den Umständen der Einlagerung . . . . .	79
A. Einlagerung nachrichtenloser Kulturgüter infolge Sicherstellung . . . . .	81
I. Sicherstellung nachrichtenloser Kulturgüter nach dem KultGüRückG . . . . .	81
1. Beschlagnahmte Kulturgüter unbekannter Eigentümer . . . . .	81
2. Keine langfristige Anhaltung für unbekannte Eigentümer . . . . .	82
II. Sicherstellung nachrichtenloser Kulturgüter nach allgemeinen Regeln . . . . .	83
1. Zollverwaltung als zuständige Strafverfolgungsbehörde . . . . .	84
2. Beschlagnahme von Kulturgut bei illegaler Einfuhr aufgrund Verstoßes gegen die Abgabenordnung (AO) . . . . .	84
III. Herausgabe nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	86
1. Unbekannter Eigentümer – Möglichkeiten der Herausgabe an Dritte nach allgemeinen Regeln . . . . .	86
2. Unanwendbarkeit von Einziehungs- und Verfallsregelungen auf nachrichtlose Kulturgüter . . . . .	88
a) Verfall sichergestellter Kulturgüter . . . . .	88
b) Einziehung sichergestellter Kulturgüter . . . . .	90

3. Alternativen zur Herausgabe	92
4. Wirkung RiStBV Nr. 75 Abs. 4	92
IV. Weitere Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter im Wege der präventiven Sicherstellung	94
1. Zuständigkeit	95
2. Voraussetzungen	96
a) Vorliegen einer gegenwärtigen Gefahr	96
b) Objektiver Maßstab – kein Ausschluss durch gutgläubigen Vorbesitzer	97
c) Eigentumsvermutung des § 1006 BGB	97
d) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	98
3. Rechtsfolge der Anwendung präventiver Sicherstellung auf nachrichtenlose Kulturgüter	98
V. Hoheitliche Ansprüche auf Herausgabe sichergestellter nachrichtenloser Kulturgüter	98
1. Herausgabeanspruch im KultGüRückG	99
2. Herausgabe im Wege der internationalen Rechtshilfe	100
3. Herausgabe eingezogener Kulturgüter an den Herkunftsstaat nach den Landeshaushaltsordnungen	102
B. Einlagerung nachrichtenloser Kulturgüter durch Übernahme treuhändischer Verwahrung	103
I. „Restbestand CCP“	103
1. Begründung staatlicher Obhut an nachrichtenlosen Kulturgütern	103
2. Historischer Überblick zum Restbestand CCP	104
3. Nutzung	106
a) Bemühungen um Lösungsfindung zum Umgang mit dem Restbestand CCP	106
b) Leihgaben an deutsche Museen	107
c) Leihe an Bundesdienststellen	109
d) Veräußerung	109
e) Aufbewahrung	110
4. Auswirkungen von Art. 134 GG auf die dingliche Rechtslage der Kulturgüter aus dem Restbestand CCP	110
5. Auswirkungen der Washingtoner Erklärung auf das rechtliche Schicksal des Restbestands CCP	110
a) Dauerhafte weitere Aufbewahrung	111
b) Zivilrechtliche Herausgabeansprüche	112
II. Sonstige treuhändische Aufbewahrung von Kulturgütern	114
C. Veräußerung nachrichtenloser Kulturgüter als unanbringbare Sachen bei Behörden gem. § 983 BGB	114
I. Anwendungsbereich des § 983 BGB	114
II. Regelungsgegenstand und Zweck der Norm	115
III. Die Voraussetzungen des § 983 BGB im Einzelnen	117
1. Kulturgüter als Sache i. S. d. § 983 BGB	117
2. Kulturgutaufbewahrende Institutionen als „öffentliche Behörde“ i. S. d. § 983 BGB	117
3. Besitz an Kulturgütern, der nicht durch Vertrag begründet wurde	118
4. Kulturgut nicht Gegenstand eines Fundes	118

5. Empfangsberechtigter i. S. d. § 983 BGB für Kulturgüter nicht bekannt	118
a) Keine Herausgabe nachrichtenloser Kulturgüter an unberechtigte Vorbesitzer	119
b) Weitere Empfangsberechtigte	120
IV. Anwendung des § 983 BGB auf nachrichtenlose Kulturgüter	120
1. Stellung des § 983 BGB im Kontext sachenrechtlicher Vorschriften	121
2. Rechtspolitische Betrachtung zur Anwendung des § 983 BGB auf nachrichtenlose Kulturgüter	122
3. Zwischenergebnis zur Anwendung des § 983 BGB auf nachrichtenlose Kulturgüter	123
V. Veräußerung nachrichtenloser Kulturgüter unter dem Aspekt der so genannten „Deregulierung“	124
VI. Entscheidung über Veräußerung	126
VII. Zwischenergebnis für die Anwendbarkeit von § 983 BGB auf nachrichtenlose Kulturgüter	127
VIII. Alternative zur Veräußerung: Aufbewahrung in <i>Safe Haven</i>	127
D. Zusammenfassung der Ergebnisse des 3. Kapitels	128
<b>4. Kapitel: Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter in der Rechtsform einer öffentlich-rechtlichen Verwahrung</b>	129
A. Rechtsnatur der Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter	130
I. Klassifizierung der Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter: Öffentlichrechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag oder öffentlich-rechtliche Verwahrung?	130
II. Übertragung der Grundsätze der öffentlich-rechtlichen Verwahrung auf den speziellen Fall der Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter	132
III. Reichweite der Anwendbarkeit der §§ 688 ff. BGB analog auf die öffentlich-rechtliche Verwahrung von Kulturgütern	134
IV. Obhut des Verwahrers als Voraussetzung der öffentlich-rechtlichen Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter	134
1. Bedeutung zivilrechtlichen Besitzes, strafrechtlichen Gewahrsams und Verwahrungswillens der Behörde für die öffentlich-rechtliche Verwahrung	135
2. Gewahrsam öffentlich-rechtlicher Institutionen an nachrichtenlosen Kulturgütern	137
B. Zustandekommen der öffentlich-rechtlichen Verwahrung von nachrichtenlosen Kulturgütern im Einzelnen	137
I. Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter nach Aufhebung einer Sicherstellung oder Beschlagnahme – sog. „faktisches“ Verwahrungsverhältnis	138
1. Abstraktheit des Verwahrungsverhältnisses	138
2. Aufbewahrung nach Wegfall der Sicherstellungsvoraussetzungen	139
II. Treuhändische Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter	140
III. Abgrenzung zu privatrechtlicher Verwahrung – rechtliche Bewertung „freiwilliger“ Einlagerungen zum Schutz von Kulturgütern durch die Eigentümer	140
IV. Sonstige Begründungsakte	141

C. Beteiligte am Verwahrungsverhältnis	141
1. Verwahrer nachrichtenloser Kulturgüter	141
II. Private oder Staaten als Hinterleger	142
1. Verwahrung im Dreierverhältnis zwischen aufbewahrender Institution, Besitzer und Eigentümer	142
2. Verwahrung für einen ausländischen Staat	143
3. Einlagerung sichergestellter nachrichtenloser Kulturgüter in Museen im Wege der Amtshilfe	144
a) Voraussetzungen für Gewährung von Amtshilfe für die Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter	144
b) Mögliche Ausschlussgründe für die Gewährung von Amtshilfe durch die Museen	145
aa) Punkt 2.3. ICOM-Kodex	146
bb) Art. 3 i.V.m. Art. 7 lit a) UNESCO Konvention 1970 und die Bestimmungen des KultGüRückG	146
cc) Drohung von Nachteilen durch Aufnahme nachrichtenloser Kulturgüter i. S. d. § 5 VwVfG	147
c) Anspruchsgegener für Herausgabeverlangen im Fall gewährter Amtshilfe	148
D. Besitzrecht der aufbewahrenden Institution an nachrichtenlosen Kulturgütern	148
I. Bedeutung des Besitzrechts der aufbewahrenden Institution	
i. S. d. § 986 BGB im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Verwahrung	149
II. Abgrenzung Besitz – Gewahrsam in der öffentlich-rechtlichen Verwahrung	149
III. Besonderheiten bei Besitz und Gewahrsam im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter	151
1. Besitzrecht als Konsequenz einer Aufbewahrungspflicht der nachrichtenlosen Kulturgüter	151
2. Recht zum Besitz i. S. d. § 986 BGB analog aus öffentlich-rechtlicher Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter als Ausdruck der Einheit der Rechtsordnung	152
3. Vorläufige, nicht vindikationshindernde Besitzberechtigung	153
4. Verwahrer als „gutgläubiger“ Besitzer	154
5. Zwischenergebnis	154
E. Beendigung der öffentlich-rechtlichen Verwahrung	155
I. Rückforderungsrecht des Hinterlegers gem. § 695 BGB analog	156
II. Herausgabeanspruch gem. § 985 BGB	157
III. Verjährung der Herausgabeansprüche der Eigentümer nachrichtenloser Kulturgüter	158
1. Verjährung des Rückforderungsrechts des Hinterlegers	158
2. Verjährung des Eigentums Herausgabeanspruchs	159
F. Einzelfragen zum Inhalt der dauerhaften öffentlich-rechtlichen Verwahrung von Kulturgütern	160
I. Obhutspflicht des Staates als Verwahrer	160
1. Allgemeines	160

2. Konkretisierung der Obhutspflicht des Verwahrers . . . . .	161
a) Sichere Einlagerung – Richterliche Ausgestaltung der Fürsorgepflicht des Verwahrers . . . . .	161
b) Verzeichnis-, Auskunfts- und Benachrichtigungspflichten . . . . .	162
3. Haftungsmaßstab – Anwendbarkeit der Haftungsmilderung des § 690 BGB analog . . . . .	163
II. Bedeutung der zeitlichen Begrenzung der öffentlich-rechtlichen Verwahrung . . . . .	165
G. Einzelfragen zur Rückabwicklung der dauerhaften öffentlich-rechtlichen Verwahrung von Kulturgütern . . . . .	166
I. Anspruch des Staates auf Vergütung für die Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	166
1. Kostenausgleich für die öffentlich-rechtliche Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter durch die Erhebung von Gebühren . . . . .	166
a) Verwahrungsvergütung als Gebühr . . . . .	167
b) Spezialgesetzliche Verwahrungsgebührenregelungen im KultGüRückG . . . . .	168
c) Verwahrungsgebührenregelungen in den Polizeigesetzen der Länder . . . . .	168
d) Verwahrungsgebührenregelungen als allgemeine Verwaltungsgebühren . . . . .	169
aa) Vorliegen des überwiegenden allgemeinen Interesses an der Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter als Ausschlussgrund für allgemeine Verwaltungsgebühren . . . . .	170
bb) Öffentlich-rechtliche Verwahrung als hoheitliche Legitimation . . . . .	171
e) Zwischenergebnis zur Erhebung von Verwahrungsgebühren für die öffentlich-rechtliche Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften . . . . .	171
2. Vergütung für Aufbewahrung gem. §§ 689, 693 BGB analog . . . . .	172
II. Aufwendungs- und Nutzungsersatzansprüche im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	173
1. Nutzungsersatz des Verwahrers gegen den Hinterleger . . . . .	173
2. Ersatz von Aufwendungen des Verwahrers gegen den Hinterleger . . . . .	174
a) Aufwendungsersatz analog öffentlich-rechtlicher Vorschriften . . . . .	175
b) Aufwendungsersatz gem. § 693 BGB analog für Kosten „zum Zwecke“ der Verwahrung . . . . .	176
aa) Aufwendungen bei der öffentlich-rechtlichen Verwahrung von Kulturgütern . . . . .	177
bb) Aufwendungen „zum Zwecke der Aufbewahrung“ . . . . .	177
cc) „Erforderlichkeit“ der Aufwendungen . . . . .	177
c) Aufwendungsersatz für Restaurierungskosten . . . . .	178
d) Kostenerstattung als Ausgleich aufgedrängter Bereicherung gem. § 970 BGB analog . . . . .	178
e) Ausschluss der Anwendung von § 970 BGB im öffentlichen Recht . . . . .	179
3. Kostenausgleich der öffentlich-rechtlichen Verwahrung nach den Regeln des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses . . . . .	179
a) Anwendung der §§ 987 ff. BGB im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Verwahrung trotz fehlender Vindikationslage . . . . .	180

b) Zugrundeliegendes Rechtsverhältnis enthält keine ausreichenden Regelungen . . . . .	181
4. Zulässigkeit der Anwendung zivilrechtlicher Kostenausgleichsregelungen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Verwahrung . . . . .	183
a) Einheitliche Bewertung staatlicher oder privater Eigentümer als Anspruchsgegner . . . . .	183
b) Grundsatz des Vorbehalts des Gesetzes . . . . .	184
c) Verwaltungshandeln außerhalb gesetzlicher Legitimation . . . . .	185
aa) Vorbehalt des Gesetzes – Eingriffsvorbehalt . . . . .	185
bb) Vorbehalt des Gesetzes – Demokratieprinzip und Grundsatz der Gewaltenteilung . . . . .	186
d) Öffentlich-rechtliche Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter als nicht subordinationsgeprägtes Rechtsverhältnis . . . . .	189
e) Zwischenergebnis . . . . .	191
5. Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs für Ausgleich von Aufwendungen und Nutzungen in der öffentlich-rechtlichen Verwahrung nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	191
III. Schadensersatzanspruch der Eigentümer nachrichtenloser Kulturgüter nach der Rückabwicklung im Falle eines Verstoßes gegen Pflichten aus öffentlich-rechtlicher Verwahrung . . . . .	192
1. Schadensersatz wegen Verschlechterung oder Untergangs der verwahrten Kulturgüter . . . . .	193
a) Schadensersatzanspruch gem. § 280 Abs. 1 BGB analog . . . . .	193
b) Schadensersatzanspruch gem. §§ 989, 990 BGB analog . . . . .	194
c) Schadensersatz bei Fremdbesitzerezzess . . . . .	195
d) Amtshaftungsanspruch . . . . .	196
e) Zwischenergebnis . . . . .	196
2. Schadensersatz wegen Verletzung der Verzeichnis- und Auskunftspflichten . . . . .	197
3. Schadensersatz wegen Vorenthaltung der Kulturgüter . . . . .	198
IV. Rechtsweg für Ansprüche betreffend das Verwahrungsverhältnis . . . . .	198
H. Zusammenfassung der Ergebnisse des 4. Kapitels . . . . .	199
5. Kapitel: Die Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter im Kontext des internationalen Kulturgüterschutzes . . . . .	201
A. Verortung von Aufbewahrungsvorschriften im internationalen Kulturgüterschutz . . . . .	202
I. Funktionaler Überblick über den Regelungsgehalt des internationalen Kulturgüterschutzes . . . . .	203
II. Vom Substanzschutz zur treuhändischen Aufbewahrung . . . . .	204
1. Schutz von Kulturgütern im Kriegerrecht: Vom Kriegsbeuterecht zum Substanzschutz – wesentliche Regelungen im Überblick . . . . .	205
a) Ausweitung des Kulturgüterschutzes als Reflex verstärkten Zivilschutzes . . . . .	205
b) Die Herausbildung ausdrücklicher kulturgüterschützender Maßnahmen . . . . .	206
c) Weiterentwicklung des Kulturgüterschutzes ohne Berücksichtigung der Aufbewahrungsproblematik . . . . .	207

d) Konzept eines <i>Safe Haven</i> in neuesten Entwicklungen des internationalen Kulturgüterschutzes . . . . .	208
2. Aufbewahrungsregelungen im Völkergewohnheitsrecht . . . . .	210
3. Schutz vor Verlagerung und Restitution im Friedensrecht . . . . .	211
a) Ausweitung des Kulturgüterschutzes im Interesse des Kunsthandels . . . . .	211
b) Eindämmung des illegalen Kunsthandels als übergeordnetes Ziel . . . . .	212
4. Zwischenergebnis . . . . .	212
III. Von der individuellen zur allgemeinen Verantwortung – Ausprägung des Treuhandgedankens . . . . .	213
1. Ausprägungen des Treuhandgedankens im Kulturgüterschutz . . . . .	214
2. Umsetzungsmöglichkeiten des Treuhandgedankens . . . . .	215
IV. Das Prinzip des <i>Common Heritage of Mankind</i> . . . . .	216
B. Rechtliche und rechtspolitische Rahmenbedingungen im internationalen Kulturgüterschutz für die Aufbewahrung archäologischer Kulturgüter ungeklärter Provenienz . . . . .	217
I. Archäologische Kulturgüter ungeklärter Provenienz – Dilemma der widerstreitenden Interessen . . . . .	218
1. Rechtspolitische Ausgangslage für Regelungen zur Aufbewahrung archäologischer Kulturgüter ungeklärter Provenienz . . . . .	218
a) Illegal zutage geförderte Kulturgüter – ein Tabu? . . . . .	219
b) Schutz archäologischer Kulturgüter als Quelle wissenschaftlicher Erkenntnismöglichkeiten . . . . .	220
c) Schutz des Kunstmarktes . . . . .	222
d) Zwischenergebnis . . . . .	223
2. Rechtspolitische Vorschläge für die Zulässigkeit der Aufbewahrung archäologischer Kulturgüter ungeklärter Provenienz . . . . .	223
3. Bewertung der rechtspolitischen Vorgaben für eine innerstaatliche Umsetzung von Aufbewahrungskonzepten unter Berücksichtigung völkerrechtlicher Grundsätze . . . . .	225
4. Entstehung der UNESCO Konvention 1970 und ihr Einfluss auf die Aufbewahrung von Kulturgütern zweifelhafter Provenienz . . . . .	226
II. Zwischenergebnis . . . . .	227
C. Rechtliche und rechtspolitische Rahmenbedingungen in internationalen Übereinkommen für so genannte „verfolgungsbedingt entzogene“ Kulturgüter . . . . .	228
I. Washingtoner Erklärung von 1998 und die Gemeinsame Erklärung von 1999 . . . . .	228
II. Einfluss der Washingtoner Erklärung auf die Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter in Deutschland . . . . .	229
D. Das Konzept eines <i>Safe Haven</i> in freiwilligen internationalen Vereinbarungen . . . . .	230
I. Internationale freiwillige Selbstverpflichtungen . . . . .	230
1. Selbstverpflichtungen der Wissenschaft . . . . .	231
2. Selbstverpflichtung der Museen – <i>ICOM Code of Ethics</i> . . . . .	233
a) Repository of last resort – Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter nach 2.11. ICOM-Kodex . . . . .	234

b) Regelungsgehalt der Ausnahmenvorschrift im Einzelnen . . . . .	236
aa) Museen als Zufluchtsstätte . . . . .	236
bb) Form der vorgesehenen Aufbewahrung . . . . .	236
cc) Legitimation zur Aufnahme nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	236
dd) Aufbewahrung und Nutzung . . . . .	237
ee) Gegenstände der Aufbewahrung . . . . .	237
ff) Örtliche Zuständigkeit . . . . .	238
II. Zwischenergebnis . . . . .	239
E. Vereinbarkeit einer innerstaatlichen Aufnahme unrechtmäßig verbrachter nachrichtenloser Kulturgüter mit den Vorgaben der UNESCO Konvention 1970 . . . . .	240
I. Zusatzvereinbarungen über die Aufbewahrung von Kulturgütern in in Übereinstimmung mit den Vorgaben der UNESCO Konvention 1970 . . . . .	240
II. Aufnahme und Aufbewahrung unrechtmäßig verbrachter nachrichtenloser Kulturgüter als Verstoß gegen den Wortlaut der UNESCO Konvention 1970 . . . . .	242
1. Verstoß gegen Art. 7 lit. a) . . . . .	242
2. Verstoß gegen Art. 13 lit. a) i. V. m. Art. 3 . . . . .	243
III. Vereinbarkeit der Aufbewahrung nachrichtenloser Kulturgüter mit dem KultGüRückG . . . . .	244
IV. Rechtfertigungsgründe für Vertragsverletzung durch Aufnahme unrechtmäßig verbrachter nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	245
1. Rechtfertigungsgründe in der UNESCO Konvention 1970 . . . . .	245
a) Art. 9 . . . . .	245
b) Einschränkungen aufgrund der Entstehungsgeschichte der UNESCO Konvention 1970 . . . . .	245
2. Teleologische Reduktion des Vertragstextes . . . . .	246
3. Stellungnahmen der UNESCO zur Situation gefährdeten Kulturguts vom März 2001 . . . . .	246
4. Rechtfertigungsgründe aus allgemeinem Vertragsrecht . . . . .	247
5. Zusatzvereinbarungen als Rechtfertigung für Vertragsverstoß . . . . .	247
V. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen den Vertragstext der Konvention . . . . .	248
1. Rechtswirkung einer Vertragsverletzung auf das innerstaatliche Recht . . . . .	249
2. Völkerrechtliche Verpflichtungen im deutschen Verfassungssystem . . . . .	250
3. Einfluss der sanktionslosen internationalen Vorgaben auf verbindliche nationale Rechtssätze . . . . .	251
VI. Stellungnahme zur Vertragsverletzung durch Aufnahme nachrichtenloser Kulturgüter und eigener Lösungsansatz . . . . .	252
VII. Einfluss der UNESCO Konvention 1970 auf die Möglichkeit einer Veräußerung nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	253
F. <i>Safe Haven</i> für gefährdete Kulturgüter – Erste Vorgaben zur Umsetzung eines so genannten „sicheren Hafens“ für nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	255
I. Rechtsnatur des Umsetzungsvorschlags . . . . .	256
II. Bezugnahme der Richtlinien auf nachrichtlose Kulturgüter . . . . .	257
III. Regelungsgehalt der Richtlinien . . . . .	257

IV. Vorgaben für einen <i>Safe Haven</i> im Einzelnen . . . . .	257
1. Organisation und Verwaltung . . . . .	257
2. Maßgebliches Recht . . . . .	258
V. Aufnahme und Aufbewahrung von Kulturgütern . . . . .	258
1. Begriffserklärung . . . . .	258
2. Gefahrentatbestände . . . . .	259
3. Sorgfaltspflichten . . . . .	259
4. Verstoß gegen ausländische Exportvorschriften . . . . .	261
5. Inventarisierung und Informationspflicht . . . . .	261
6. Nutzung der aufbewahrten Kulturgüter . . . . .	262
VI. Rückgabe der aufbewahrten Kulturgüter . . . . .	262
1. Aufschub der Rückgabe . . . . .	262
2. Kostenausgleich . . . . .	263
VII. Umsetzungsvorgaben . . . . .	263
VIII. Bewertung der Richtlinien . . . . .	263
1. <i>Save Haven</i> als Fortentwicklung kulturgüterschützender Instrumente . . . . .	264
2. Einzelstaatliche Umsetzung . . . . .	264
IX. Rahmenüberlegungen für Umsetzung von <i>Safe-Haven</i> -Einrichtungen in Deutschland . . . . .	265
1. Regelungsebenen einer innerstaatlichen Umsetzung . . . . .	265
2. Inhaltliche Vorgaben für die Aufbewahrung . . . . .	266
3. Konzeption der Verwahrungskostenregelung . . . . .	266
4. Koordinierung von Informationen . . . . .	266
a) Einrichtung einer Koordinierungsstelle . . . . .	267
b) Aufgabenerweiterung durch innerinstitutionellen Beschluss gem. § 1 Abs. 4 der Vereinbarung über die Koordinierungsstelle in Magdeburg . . . . .	268
c) Aufgabenerweiterung durch neue Verwaltungsvereinbarung . . . . .	268
5. Festlegung der Einlagerungsorte . . . . .	269
6. Finanzierung . . . . .	269
7. Anpassung der Selbstverpflichtungserklärungen . . . . .	270
G. Zusammenfassung der Ergebnisse des 5. Kapitels . . . . .	270
<b>6. Kapitel: Schlussbetrachtung . . . . .</b>	<b>273</b>
A. Umsetzungsvorschlag für <i>Safe-Haven</i> -Einrichtungen in Deutschland . . . . .	273
I. Gesetzliche Regelung . . . . .	273
1. Deklaratorische Vorschriften . . . . .	273
a) Klarstellung des Gesetzeszwecks und Anwendungsbereich . . . . .	274
b) Ausschluss von Erwerbungen nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	274
c) Herausgabe . . . . .	274
d) Keine zeitliche Begrenzung der Aufbewahrung . . . . .	274
e) Ausschluss der Geltendmachung von Verwahrungsgebühren . . . . .	274
2. Rechtsgestaltende Vorschriften . . . . .	275
a) Begriffsklärung . . . . .	275
b) Aufzeichnungspflichten . . . . .	275
c) Nutzung der aufbewahrten Kulturgüter . . . . .	275
d) Überlassung der aufbewahrten Kulturgüter an Dritte . . . . .	276

## Inhaltsverzeichnis

e) Ausgleich für Aufwendungen . . . . .	276
f) Ausnahmeregelung über Veräußerung . . . . .	277
II. Staatsvertrag der Länder . . . . .	277
III. Verwaltungsrichtlinien für einzelne Verwahrungssituationen . . . . .	277
IV. Anpassung der Selbstverpflichtungserklärungen an <i>Safe-Haven</i> -Modell	278
B. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung in Thesen	278
I. Typisierung von Kulturgütern ungeklärter Provenienz in staatlicher Aufbewahrung in Deutschland als nachrichtenlos . . . . .	279
II. Die Aufbewahrungssituation nachrichtenloser Kulturgüter . . . . .	279
III. <i>Safe Haven</i> für nachrichtenlose Kulturgüter . . . . .	280
C. Ausblick – Die Umsetzung von <i>Safe-Haven</i> -Einrichtungen in Deutschland .	280
<b>Anlagen</b>	
Anlage I: Guidelines for the Establishment and Conduct of Safe Havens for Cultural Material . . . . .	283
Anlage II: Berliner Resolution 2003 . . . . .	293
Anlage III: Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungs- bedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz (Gemeinsame Erklärung) vom 14. Dezember 1999 . . . . .	295
Anlage IV: Grundsätze der Washingtoner Konferenz in Bezug auf Kunstwerke, die von den Nationalsozialisten beschlagnahmt wurden . . . . .	298
Literaturverzeichnis . . . . .	301